



Die Gesichter zum
Quartiersforum Emsviertel

Wohnen mit Zukunft



Mal angenommen,
Sie stehen eines Tages
allein da ...

doch eine liebevolle Gemeinschaft
fängt Sie auf! Gleichzeitig genießen
Sie die Privatsphäre Ihrer eigenen
Wohnung.

**Unabhängigkeit –
das ist unser Betreutes Wohnen**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
manchmal ist man so in seine eigenen Zukunftsgedanken eingebunden, dass man das Naheliegende übersieht. So habe ich mich bei der letzten Sitzung des Runden Tisches (Soziale Stadt Donauviertel) dabei ertappt, nur in eine Richtung gedacht zu haben. Es ging in dem Gespräch um die Frage, wie wir noch besser zu denen Kontakte aufbauen könnten, die wir bisher kaum erreicht haben, als es um die Situation dieses Stadtteilviertels ging. Warum reagieren viele nicht auf unsere Angebote?

Was machen wir zu wenig oder falsch? - Da sagte plötzlich eine Teilnehmerin: „Ich hatte auch Gespräche, da sagten mir die Anwohner, dass sie doch insgesamt zufrieden sind.“ Ich empfand diese Aussage fast wie eine Ohrfeige: Da gehe ich (wie manche andere) automatisch davon aus, dass Gesprächsanlässe immer Verbesserungen zur Folge haben sollten. Sprechen wir zu wenig darüber, womit wir zufrieden sein können?

Ich sehe einige von Ihnen schon bedenklich den Kopf schütteln: „Der will wieder nur alles beschönigen! Schließlich gilt es doch immer, einiges zu verbessern!“ Stimmt, liebe Bedenken-träger, aber gerade zum Jahreswechsel, wo viele persönliche Bilanz ziehen, dürfen wir im gesamtgesellschaftlichen Rahmen auch nicht übersehen, mit wie vielen Selbstverständlichkeiten wir auch zufrieden sein können.

Schließlich: Zu Frieden trägt bei, wenn wir das, was uns zufrieden macht, nicht nur uns, sondern auch unseren Mitmenschen

bewusst machen. Im Ausland beschreibt man uns Deutsche – nicht ganz zu unrecht – als das Volk der Jammerer. Und schon denken wir wieder darüber nach, wo wir mal wieder unzufrieden sein könnten!

Gewiss müssen wir danach fragen, wo es Menschen wirklich schlecht geht – und gemeinsam überlegen, wie wir Abhilfe schaffen können. Gemeinsam das Leben feiern und es für alle gestalten! Unser ehemaliger Bundespräsident Gustav Heinemann hat es so formuliert: „*Wer heute nur für sich selbst sorgen will, verspielt mit der Zukunft anderer auch seine eigene.*“ Viele Selbstzufriedene ergeben noch keinen zufriedenstellenden Stadtteil, aber Sie und ich suchen doch hier ein befriedigendes Zusammenleben,



Ihr

Ulrich Köwer

Bezirksbürgermeister



E-Mail: info@roemer-bs.de
Begegnungszeit: donnerstags 10 bis 11 Uhr im EKZ Elbestraße
am Stand des Bürgervereins

Impressum

Herausgeber: Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.
c/o Baugenossenschaft Wiederaufbau eG
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig

in Kooperation mit: Arbeitsgemeinschaft Weststadt

V.i.S.d.P.: Andreas Gehrke
Braunschweiger Baugenossenschaft eG
Celler Straße 66-69, 38114 Braunschweig

Redaktion: K. Bail, R. Bielefeld, E. Heide, M. Lehmann,
M. Ludwig, E. Mandera-Bolm, Th. Roeseling

Layout, Marketing und Verteilung / verantwortlich für die Anzeigen:

hm medien
Richard Miklas
Hagenmarkt 12, 38100 BS
0531 16442, info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Druck: oeding print GmbH
Erzberg 45, 38126 BS
www.oeding-print.de



Auflage: 11.500

Verteilgebiet: Braunschweig Weststadt

Erscheinen: zum Anfang jeden Monats

Allgemeine soziale Beratung nur zu den genannten Zeiten

Treffpunkt Am Queckenberg

Montag 9:00 bis 12:00 Uhr
deutsch, polnisch, ukrainisch, russisch, slowakisch, tschechisch

Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente

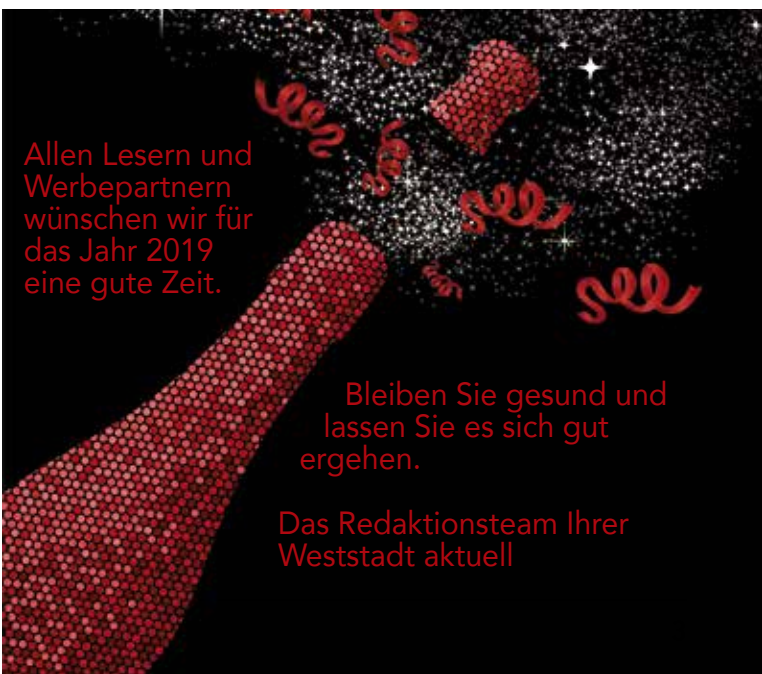
Dienstag 10:00 bis 13:00 Uhr
deutsch, russisch, englisch, türkisch

Treffpunkt Pregelstraße

Donnerstag 13:00 bis 16:00 Uhr
ukrainisch, russisch, serbisch, kroatisch, deutsch, bosnisch

Redaktionsschluss 2019

Februar	14.01.	August	15.07.
März	11.02.	September	12.08.
April	11.03.	Oktober	09.09.
Mai	08.04.	November	14.10.
Juni	13.05.	Dezember	11.11.
Juli	10.06.		



Allen Lesern und Werbepartnern
wünschen wir für
das Jahr 2019
eine gute Zeit.

Blieben Sie gesund und
lassen Sie es sich gut
ergehen.

Das Redaktionsteam Ihrer
Weststadt aktuell

Veranstaltungen + Termine



Sonntag 6. Januar 10:00 Uhr

Aussendungsgottesdienst der Sternsinger

Im Anschluss an den Aussendungsgottesdienst besuchen die Sternsinger Familien der Gemeinde, die sich den Segen für ihre Wohnung gewünscht haben.

20 * C + M + B + 19

Anmeldungen für den Besuch der Sternsinger sind tel. im Pfarrbüro unter 0531 6803940 bis zum Freitag, den 4. Januar möglich.



Sonntag, 6. Januar 2019, 12:00 - 18:00 Uhr,
Broitzemer Sporthalle

TSV Timmerlah Cup

Die 1. Herren des TSV Timmerlah veranstaltet ein großes Hallenturnier um den „TSV Timmerlah Cup“.

Wir freuen uns auf ein großes Publikumsinteresse. Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt.

Die Auswahl der Mannschaften erfolgte speziell nach regionalen Gesichtspunkten aus dem westlichen und südwestlichen Teil Braunschweigs.



Freitag, 11. Januar 2019, 19:00 Uhr, KPW Foyer

Ausstellungseröffnung

Dagmar Senz und Sabine Beck

Sabine Beck und Dagmar Senz gehören zur Ateliergemeinschaft im BBG Haus Jahnstraße 8 a. Die beiden Künstlerinnen setzen jeweils sehr unterschiedliche Schwerpunkte in ihrem Schaffen. So werden sowohl Bilder aus handgeschöpftem Papier mit besonderer Tiefenstruktur durch Einarbeitungen von Naturstoffen, Pigmenten und Übermalungen, als auch figürliche, teilweise märchenhafte Skulpturen und Acrylmalereien zu entdecken sein. Sprechen Sie Dagmar Senz und Sabine Beck in entspannter Atmosphäre an, um künstlerische Erfahrungen auszutauschen oder auch Weiteres über die angewandten Arbeitstechniken zu erfahren.



Die Ausstellung kann bis zum 26.02.2019 zu den Öffnungszeiten des Kulturpunkt West und bei öffentlichen Veranstaltungen besichtigt werden.

Weitere Infos im Kulturpunkt West, Tel. 0531 845000

Eintritt frei

Wöchentliche Termine

jeder Di Seniorenkreis in der AWO-Begegnungsstätte,
Lichtenberger Str. 24, 14:00 - 17:00 Uhr

jeder Do Infostand des Bürgervereins im EKZ Elbestraße
10:00 - 12:00 Uhr



Sonntag, 13. Januar 2019, 16:30 Uhr
(Einlass ab 16:00 Uhr), KPW Foyer

John W. Dorsch: „Wir werden nicht alt – nur älter!“

In der Reihe: Es muss nicht immer Goethe sein



J. W. Dorsch liest aus seinem neuesten Buch „ALTWERDEN – schon davon gehört?“ Philosophische Gedanken, die im Kopf entstehen, wenn man „in die Jahre“ gekommen ist – in Prosa und Lyrik verarbeitet. Schlimm wird es erst, wenn man meint, man wird alt – statt älter. Eine Aufarbeitung der besten Jahre im Leben.

Eintritt frei – um einen kleinen Obolus für den Künstler wird gebeten.

Infos unter Tel. 0531 862564



Donnerstag, 17. Januar 2019, 14:30 Uhr, KPW

Regelmäßiges Treffen von AlterAktiv

Donnerstag, 17. Januar 2019, 17:00 Uhr, Treffpunkt Am Queckenberg

Runder Tisch – Soziale Stadt Donauviertel



Freitag, 18. Januar 2019, ab 19:00 Uhr, KPW Foyer

Grünkohlessen der Cuisine Internationale

Die Cuisine Internationale bereitet passend zur Saison ein köstliches Grünkohlmahl zu.

Eine Kooperation des Internationalen Frauentreffs, des internationalen Männertreffs und der Stadtteilentwicklung Weststadt e. V. zusammen mit dem Kulturpunkt West.

Weitere Informationen und Anmeldung im Treffpunkt Pregelstr., Tel. 0531 88931588



22. - 25. Januar

Altkleidersammlung

Ende Januar führt die „Brockensammlung Bethel“ wieder die Kleidersammlung bei uns durch. Gut erhaltene Kleidung, Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln!), Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten können Sie – gut verpackt – in der Emmauskirche abgeben.

Annahmezeit ist von Dienstag bis Freitag jeweils zwischen 9 und 12 und zwischen 18 und 19 Uhr. Kleiderbeutel sind im Gemeindebüro erhältlich.

Mittwoch 23. Januar 2019, 19:00 Uhr, Kulturpunkt West

Sitzung des Stadtbezirksrates 221 – Weststadt

Mittwoch 23. Januar 2019 ab 18:00 Uhr

Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente, Elbestr. 45

Installations-Party

Die Braunschweiger-Linux-User-Group (kurz BS-LUG) gibt eine Installations-Party. Interessierte können dann ihren Rechner mitbringen (Bitte die Voraussetzungen auf <http://bs-lug.de> beachten!), um darauf mit Unterstützung ein LINUX zu installieren.

Als Rahmenprogramm gibt es Speis' und Trank.

Die Anmeldung erfolgt über <http://bs-lug.de/ip>

Mittwoch, 30. Januar 2019, 14:00 Uhr
in der Heimatstube, Geiteldestr. 65, Geitelde

Bombenangriff von 1944

An diesem Tag jährt sich der Bombenangriff von 1944. Wir zeigen den bearbeiteten Heimatfilm von 1957. Es ist eine Zeitreise in einem ländlichen Dorf. Der Film ist mit Namen und der Situation beschrieben, auch in dem Begleitheft. Anmeldung: 05300 288 oder dierotting@t-online.de

Stadtteilheimatpfleger
Otto + Ingrid Dierling



Donnerstag, 31.01.2019

Literaturkreis der Gemeindebücherei

Die Gemeindebücherei der Emmauskirche lädt jeweils am letzten Donnerstag im Monat, 11:30 - 13:00 Uhr (im Anschluss an die 5-Min-Andacht) herzlich zum Literaturkreis ein in der Gemeindebücherei der Emmauskirche, Muldeweg 5.

Wie hältst du's mit der Religion!?

Stefan Nagelschmidt wird zu Gast sein und mit uns die Gretchenfrage erörtern.



Dienstag, 22. Januar 2019, 15:00 - 19:30 Uhr,
Grundschule Ilmenaustraße

Blutspende



Sonntag, 3. Februar 2019, 16:30 Uhr
(Einlass ab 16:00 Uhr), KPW Foyer

Lesung mit Musik: „Einfach Mal was Anderes“



Der in der Weststadt beheimatete Autor Harry Schillig legt bei dieser Lesung den Schwerpunkt auf sein neues Buch „Fischgeruch“ und wird musikalisch von Achim Burgdorf als DJ und Jasmin Krušić auf der Gitarre begleitet.

Es soll ein gemütlicher Nachmittag mit Texten und Musik, mit Kaffee und Kuchen werden. Die Spenden- und Bücherverkaufserlöse sollen auf Wunsch von Harry Schillig der Förderung von Projekten mit Kindern zugutekommen. Eine Lesung der anderen Art, wieder einmal!

Eintritt frei

Weitere Infos im Kulturpunkt West, Tel. 0531 845000



Kompetenz mit Herz

Unsere Haushaltshilfen helfen Ihnen bei der täglichen Lebensführung!

- * Wohnungsreinigung
- * Waschen
- * Aufräumen
- * Einkaufen
- * Zubereitung kleiner Mahlzeiten
- * nach Absprache

Wir sind ein anerkannter Dienstleister. Die Abrechnung erfolgt bedarfsbedingt mit der Pflegekasse, der Krankenkasse oder Privat! Unsere Mitarbeiter haben ein Führungszeugnis und sind für den Schadensfall versichert.

Buchen Sie uns flexibel: einmalig oder regelmäßig.

KLIMA | Inh. Joachim Klima
Pregelstr. 11 (im Treffpunkt Pregelstraße)
38120 Braunschweig

Tel: 0531 88931586

Seit 10 Jahren in Braunschweig bekannt und beliebt bei vielen zufriedenen Kunden



Regelmäßige Gottesdienste in St. Cyriakus

Sa., 05.01. 18:00 Hl. Messe So., 06.01. 10:00 Hl. Messe
Sa., 12.01. 18:00 Hl. Messe So., 13.01. 10:00 Hl. Messe
Sa., 19.01. 18:00 Hl. Messe So., 20.01. 10:00 Hl. Messe
Sa., 26.01. 18:00 Hl. Messe So., 27.01. 10:00 Hl. Messe

Familiengottesdienst

Aktuelle Infos finden Sie auf unserer Homepage: www.sanktcyriakus.de



EMMAUS Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt

Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt | Muldeweg 5 | 38120 BS
www.emmaus-bs.de | weststadt.bs.buero@lk-bs.de | Tel.: 841880
Büro geöffnet: di, do, fr 09-12 Uhr | mi 17-19 Uhr

Gottesdienst am Neujahrstag

Di., 01.01., 17 Uhr Emmauskirche, mit Hl. Abendmahl

Hauptgottesdienste sonntags 10 Uhr Emmauskirche
06.01. mit Taufen, 13.01. und 20.01. mit Hl. Abendmahl,
27.01. Predigtgottesdienst

Gottesdienste in Senioreneinrichtungen donnerstags 10 Uhr
03.01. Haus Am Lehmaner
10.01. Stiftung Thomaehof (Muldeweg 20)

5-Minuten-Andacht donnerstags 11 Uhr Emmauskirche
03.01., 10.01., 17.01., 24.01., 31.01.

Kunterbunte Kinderkirche

Freitag, 18.01., 15:30 - 17:30 Uhr Emmauskirche

Taufgottesdienst samstags 16 Uhr Emmauskirche
19.01.

Abendgottesdienst samstags 18 Uhr Emmauskirche
12.01., 19.01.

Kurse im Kulturpunkt West

mittwochs vom 09.01. bis 27.02.2019, 10:00 - 11:00 Uhr,
(11:00 - 11:30 Uhr zusätzlich Bauchworkout), Großer Saal

Zumba-Kurs für Erwachsene

Das Fitnesskonzept Zumba verbindet die Tänze seiner latein-amerikanischen Heimat mit Aerobic-Elementen. Diese Mischung aus Tanz und Intervalltraining bringt die Teilnehmer mit guter Laune in Topform. Zumba ist für alle Altersgruppen und auch für Anfänger geeignet.

Kosten: 8 Mittwoch-Termine 20,00 € (plus 8 € Bauchworkout).
Weitere Informationen zu den Zumba-Kursen im Kulturpunkt West, Tel. 0531 862564, E-Mail: kpw@braunschweig.de

mittwochs vom 09.01. bis 27.02.2019, 08:00 - 09:30 Uhr,
Großer Saal

Yoga am Morgen

mittwochs vom 09.01. bis 27.02.2019, 12:00 - 13:30 Uhr,
Großer Saal

Yoga am Mittag

Yoga ist ein ganzheitliches Konzept für mehr Wohlbefinden, Vitalität und Lebensfreude. Die Kurse richten sich an interessierte Menschen, die mehr Beweglichkeit und Entspannung in ihren Alltag bringen möchten.

Yogalehrerin: Denise Neumann

Kosten: 40,- € (für 8 Termine)

Anmeldung und Infos im Kulturpunkt West:
Tel. 0531 845000, kpw@braunschweig.de

Im Rahmen des gleichnamigen Projektes "Quartiersforum Emsviertel" können hier alle Bewohnerinnen und Bewohner und deren Freunde, Verwandte und Nachbarn sowie ansässige und weitere interessierte Akteure sich zusammen für die Entwicklung des Emsviertels einsetzen.

Die 1. Sitzung des Quartiersforums fand am 29. November 2018 im Kinder- und Jugendzentrum Rotation statt.

Im ersten Teil der Veranstaltung betonte der Bezirksbürgermeister Ulrich Römer bei seinem Grußwort, das an beinahe 80 versammelte engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger gerichtet war, wie wichtig unsere unterstützende Zusammenarbeit in diesem Stadtteil ist, obwohl dort von Beginn an durch „architektonische Sünden“, wie er es ausdrückte, die gute Nachbarschaft erschwert wurde.

Danach stellte Herr Kissling von der „Landesarbeitsgemeinschaft Soziale Brennpunkte Niedersachsen e. V.“ das Programm „Gemeinwesenarbeit und Quartiersmanagement“ des Landes Niedersachsen vor, durch das unser Projekt gefördert wird.

Die Ziele unseres Projektes, dessen Laufzeit zunächst bis Ende 2019 gesichert ist, hat im Namen des Teams Christian Symalla erläutert:

- ◊ Unser wichtigstes Vorhaben ist der Aufbau und die Etablierung des Quartiersforums, wo sich alle Teilnehmenden aktiv für die Gestaltung des Emsviertels mit eigenen Ideen und Vorschlägen einbringen können.
- ◊ Außerdem bieten wir Unterstützung für bestehende und neue Initiativen und Gruppen aus dem Stadtteil an.
- ◊ Der dritte Baustein ist das Thema Imageverbesserung. Es soll durch gezielte Medienarbeit ein positiveres Bild des Emsviertels vermittelt werden.

Darüber hinaus planen wir, mit vielen Akteuren gemeinsam ein großes Quartiersfest im Jahr 2019 zu veranstalten.

Anschließend berichtete Anna Bruhl, Quartiersmanagerin im Donauviertel, von

den Zielen und Maßnahmen im Rahmen des Programms „Soziale Stadt – Donauviertel“. Im Gegensatz zum Emsviertel stehen hier schon Städtebauförderungsmittel in Millionenhöhe zur Verfügung, mit denen konkrete investive Projekte umgesetzt werden können.



Foto: Karsten Mentasti

Im zweiten Teil des Forums haben sich alle Teilnehmenden aktiv an der Sitzung beteiligt. Zuerst versammelten sich alle bei der großen begehbaren Bodengebietskarte des Emsviertels und betrachteten interessiert und auch kritisch die Gegebenheiten im Stadtteil.

Danach haben wir als Projektteam alle Teilnehmenden gebeten, die positiven und negativen Aspekte auf Karteikarten aufzuschreiben und diese auf der Gebietskarte zu positionieren. Anschließend haben wir die Darlegungen in grobe Kategorien eingeteilt und nochmal dem Publikum präsentiert. Es folgten noch weitere Kommentare und Ergänzungen.

Zu den wichtigsten vorgetragenen negativen Punkten zählten vor allem die Müll- und Beleuchtungsproblematik, die Straßenführung der Emsstraße, die Abnut-

ters – dieses mal noch kleiner als erhofft, trotzdem soll die kleine Feier eine Tradition begründen, Wiederholung im nächsten Jahr ist geplant.

- ◊ Zu den geplanten Baumfällungen im Bereich Elbeviertel - Emsviertel - Rheinviertel (Novemberheft 2018) gibt es immerhin auch ein paar gute Nachrichten! Die Deutsche Wohnen hat ein Beratungsangebot des Fachbereichs

zung der Spielplätze und die Vernachlässigung der Grünflächen. Positiv wurden die Angebote im Treffpunkt Pregelstraße mit dem Internationalen Frauen- und Männertreff und "Cuisine International" sowie die Nähe zum Westpark betont. Des Weiteren wurden die Anbindung der Bewohnerinnen und Bewohner des Studentenwohnheims an das Stadtleben, die Ausweitung des Wochenmarktes auf den Westpark und die Einrichtung von Sitzgelegenheiten im Quartier gewünscht.

Diese gesammelten Anregungen werden wir nun überprüfen und gegebenenfalls klären, welche Vorschläge umgesetzt oder weiter ausgebaut werden könnten. Um mehr Menschen zu erreichen und weitere Standpunkte zu erfahren, werden wir im ersten Quartal 2019 mit einer gezielten Befragung der Bewohnerinnen und Bewohner starten.

Darüber hinaus bieten wir auch ab dem 10.01.2019 wöchentliche Sprechstunden im Treffpunkt Pregelstraße von 15:30 bis 17:30 Uhr an.

Hier können Sie sich an mich und meinen Kollegen Jasmin Krušić wenden, wenn Sie weitere wichtige Themen, Vorschläge und Ideen fürs Emsviertel haben. Vielleicht sind Sie interessiert, eine neue Gruppe zu gründen oder einen Kurs anzubieten? Wir unterstützen Sie gerne bei Ihren Vorhaben. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!!!

Die nächste Sitzung des Quartiersforums findet voraussichtlich im März 2019 statt.

Wir bedanken uns für die Unterstützung bis dahin und wünschen Allen einen gelungenen Start ins neue Jahr 2019.

Im Namen des Teams

Violetta Lenz

Dies und Das

- ◊ Am 7. November veranstalteten Internationaler Männertreff und Internationaler Frauentreff mit Unterstützung der BBG auf dem Innenhof Recknitzstraße-Pregelstraße-Emsstraße zusammen mit Bekannten und Freunden ein Weihnachtliedersingen mit Glühwein, Punsch und gegrillten Bratwürsten.

Der Teilnehmerkreis war – wohl nicht zuletzt wegen des ungemütlichen Wet-

Stadtgrün und Sport der Stadt Braunschweig wahrgenommen, die Fällarbeiten zunächst eingestellt und eine Denkpause eingelegt, die bisher anhält.

Rufen Sie uns doch bitte in der Redaktion an, wenn Sie neue Fällarbeiten beobachten: Tel. 0531 28794171

Rainer Bielefeld

Viele Herausforderungen für die Gemeinde

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Weststadt!

Mit einem Gruß zu Beginn eines neuen Jahres wende ich mich an Sie.

Die meisten von Ihnen werden den mich nicht kennen, und ich wohne auch nicht in der Weststadt, sondern in der Nähe der St. Aegidienkirche gegenüber vom Kaufhof in der Innenstadt.

Seit 16 Jahren bin ich Pfarrer der St. Aegidiengemeinde. Doch seit ein paar Monaten habe ich eine besondere Beziehung zur Weststadt, konkreter zur katholischen Gemeinde St. Cyriakus. Pfarrer Dabrowski, der dort Pfarrer war, hat eine neue Aufgabe in einer Gemeinde in Cuxhaven übernommen. Bis ein neuer Pfarrer vom Bischof in Hildesheim ernannt wird, bin ich zusätzlich zu meinen bisherigen Aufgaben Pfarrverwalter für die Gemeinde St. Cyriakus. Ich soll mit der Gemeinde Gottesdienste feiern und mithelfen, dass das Gemeindeleben weitergeht.

In den letzten Monaten war ich oft in der Weststadt. Ich mag diesen Stadtteil unserer Stadt Braunschweig. Er kommt mir sehr lebendig vor. Vor kurzem bin ich durch das Geschäftszentrum über den Wochenmarkt zur Emmauskirche gegangen und war begeistert. Es ist viel los in der Weststadt: Menschen aus vielen Nationen leben dort. Sicher ist das nicht immer einfach, aber es sorgt auch für eine Buntheit. Eine ganze Menge Menschen engagieren sich für die Weststadt. Ich war schon bei der Weststadtwoche dabei und war beeindruckt. Die katholische und die evangelische Kirche tun viele Dinge gemeinsam. Und das ist gut so.

Für die katholische Gemeinde St. Cyriakus wird sich in Zukunft einiges ändern. Bisher gab es einen Pfarrer, der nur für die Weststadt zuständig war. Doch die katholische Kirche hat nicht genug Pfarrer. Und so müssen die Gemeinden zusammenrücken. Der neue Pfarrer für St. Cyriakus wird noch für zwei weitere Gemeinden zuständig sein, für die St. Bernward Gemeinde im Heidberg und für die Gemeinde Heilig Geist in Lehdorf. In diesem großen Raum wird noch ein weiterer Priester mit ihm zusammenarbeiten. Aber vieles wird im Gemeindeleben nur möglich sein, wenn sogenannte ehrenamtliche Frauen und Männer bereit sind, Verantwortung und Aufgaben zu übernehmen. Viele tun das schon längst. Gott sei Dank! Vielleicht gehören Sie ja dazu.

Bis zum Sommer 2019 soll ein neuer Pfarrer für St. Cyriakus und die beiden Nachbargemeinden gefunden sein. Solange werde ich als Pfarrverwalter für die Gemeinde zuständig sein. Ich bin froh, dass ich noch einen weiteren Priester zur Hilfe bekommen habe, Kaplan Dr. Kevin Achu aus Nigeria. Er wurde ja in der Dezemberausgabe der Weststadt aktuell vorgestellt.

Doch jetzt genug von mir. An Sie, die Sie in der Weststadt wohnen, denke ich, egal, ob Sie katholisch sind oder nicht. Ich hoffe, Sie sind gut in das Jahr 2019 hinein gekommen. Was es uns bringen wird, wissen wir nicht. Vermutlich wünschen wir uns, dass wir gut mit unseren Mitmenschen zusammenleben in der Familie, am Arbeitsplatz oder in der Nachbarschaft. Dass wir Arbeit haben, dass wir gesund sind, und dass wir haben, was wir zum Leben brauchen, wünschen wir uns vermutlich alle. All das wünsche ich Ihnen jedenfalls. Ich wünsche Ihnen ein gutes Jahr, und ich wünsche Ihnen, ich bin ja Pfarrer, Gottes Segen für dieses neue Jahr. Und ich grüße Sie alle ganz herzlich,
Propst Reinhard Heine, Pfarrverwalter der St. Cyriakusgemeinde



Dr. med. Wolf-Dietrich Isemer
Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Nach über 35 Jahren HNO-Praxis in der Braunschweiger Weststadt finden Sie nun jetzt in der Braunschweiger Innenstadt

Waisenhausdamm 5
38100 Braunschweig
Telefon: 0531 844344
Telefax: 0531 2601000

Sprechzeiten:
Mo/Mi 8:00 - 13:00 Uhr
Di/Do 8:00 - 12:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Zusätzliches Servicetelefon für Terminvereinbarung:
Mi 15:00 - 16:30 Uhr

www.isemer.de

Den Lebensabend unsorgt genießen!

Haus Am Lehmanager

UNSERE LEISTUNGEN:
DAUERPFLEGE
KURZZEITPFLEGE

Am Lehmanager 4
38120 Braunschweig
Tel 0531 28 60 60
Fax 0531 28 60 670
info@haus-am-lehmanager.de

4-RAD 2-RAD BOOT

KIRSCH & SOHN

**Inspektionen – Reifen – Auspuff
CAN-BUS – Steuergerätdiagnose
Fahrwerk – Achsvermessung
Klima- Bremse u.v.m.**

**Reparaturen aller Fabrikate
Meisterlich zu fairen Preisen**

KFZ-Meisterbetrieb
Schimmel Gewerbepark
Friedrich-Seele-Str. 20
38122 Braunschweig
Fon 0531.48283239
kirsch-allinclusiveservice.de

GTÜ
HU/AU im Haus

E-Mail-Adresse der Redaktion:
weststadt.aktuell@stadtteilentwicklung-weststadt.de

Isar-Blumen
EKZ Isarstraße

*Wir wünschen Ihnen
einen flotten Rutsch
ins Neue Jahr*

Andrea Krejnc
Doris Mikler

Mo - Fr 07:00 - 18:00 Uhr
Sa 07:00 - 12:30 Uhr
So 10:00 - 12:00 Uhr

Telefon (05 31) 84 21 59

WASCHSALON
Wäsche frisch
erfrischend saubere Wäsche

Öffnungszeiten:
täglich von 6:00 bis 23:00 Uhr

Bültenweg 80 / Ecke Göttingstr. · BS
www.waschefrisch.de

125 Jahre
1890-2015

Bäckerei * Konditorei
Kretzschmar
Snack * Gourmet * Eis

Hauptgeschäft
Illerstraße 61
täglich geöffnet

Filiale Gartenstadt
Filiale Timmerlah
täglich geöffnet

Filialen Bohlweg 69-70,
Schild 1, Carrée Café
Mo.-Sa. geöffnet

5 Stück + 1 gratis

1 Stück
1,40 €

3 Stück
3,99 €

Bäckerei & Konditorei Kretzschmar · Illerstraße 61 · Telefon 84 12 06
Tradition seit 1890 · www.baeckerei-kretzschmar.de



Bezirksratssitzungen

Am 23. Januar 2019 findet die nächste Bezirksratssitzung statt. Warum sollte ich denn da hingehen? Langweilig; die machen eh was sie wollen ...

Es ist auch nicht immer und für alle prickelnd, zu hören, dass laut Satzung blablabla ...

Aber,

◊ ob in meiner Wohnstraße die Wurzeln der Bäume die Platten heben und das Gehen darüber gefährlich werden kann,

◊ Bänke marode sind,

◊ ich den Fußweg abends gut ausgeleuchtet haben möchte

◊ usw.,

das ist schon wichtig.

Das und Anderes wird behandelt. Die Reparatur des Fußwegs Nahestraße ist jetzt in Arbeit. Im Bezirksrat sitzen unsere Vertreter. Sie sind unsere Vertreter, nicht Handlanger. Ihre Arbeit wird umso effektiver, je mehr wir unsere Anliegen einbringen. In den Fragestunden oder direkt über die Parteien.

So hat der Bezirksrat auf Initiative des Bürgervereins beschlossen, sich für eine gekennzeichnete Ortsmitte der Weststadt einzusetzen. Wie die mal aussehen kann, ohne die finanziellen Möglichkeiten zu überschreiten, liegt schon in Bürgerhand. Die Toilette für den Grillplatz im Westpark geht auch auf Bürgerinitiative zurück. Jeder ist aufgerufen, sich einzubringen. Jede Meinung ist wichtig.

Vertreter behandelt man anständig, aber füttert sie mit „Aufträgen“!

Der nächste Termin ist – wie gesagt – am 23. Januar 2019 um 19 Uhr im KPW.

Elisabeth Mandera-Bolm, Bürgerverein Weststadt



Nikolaussingen

– Ich war auch dabei!



Am Nikolaustag, Donnerstag, dem 6. Dezember 2018, fand wieder einmal in unserem Einkaufszentrum ElbeStr. ein Nikolaussingen mit vielen sangesfreudigen „Nikoläusen“ statt. Zu diesem besonderen Event in der Adventszeit hat der Bürgerverein der Weststadt aufgerufen und Werbung dafür gemacht. Diesem Ruf sind immerhin etwa 130 Personen gefolgt.

Damit an diesem gar nicht mal so kalten Nachmittag die Nikoläuse gut bei Stimme und Stimmung sind, wurde von Heide Quast und Roman Hackauf, Urgesteinen des Bürgervereins, reichlich Glühwein ausgeschenkt. Von H.-W. Quast – ehemaliger langjähriger Vorsitzender des Bürgervereins – wurde ab 17:00 Uhr die versammelte Gemeinschaft zum Singen von Advents- und Weihnachtsliedern ermuntert.

Um nicht immer nur die 1. Strophe zu singen, die viele noch im Sinn haben, wurden mit Hilfe von Laptop und Beamer die Texte an eine Bildwand geworfen, damit sie jeder lesen konnte.

Etwas verspätet traf dann noch ein Chor ein und zwar die singende Radwandergruppe „tramp tau“ aus Bortfeld (von REWE gesponsert). Einige aus dieser Gruppe begleiteten die Sänger mit Gitarre und Akkordeon, um auch denen etwas mehr Schwung beim Singen zu verleihen, die die Melodien schon mal gehört hatten, aber nicht so ganz sicher waren.

So gegen 18:30 Uhr waren alle vorbereiteten Lieder gesungen und man ging fröhlich und froh gestimmt auseinander. Im nächsten Jahr werden wir ganz sicher wieder dabei sein, wenn vom Bürgerverein der Ruf kommt: "Nun singet und seid froh".

Horst Klinkert, Bürgerverein Weststadt



Bürgervereinsvorstand wählt Vorstand bis 2020

Im Nachbarschaftszentrum (NBZ) Elbestraße versammelten sich 38 der hundert Vereinsmitglieder zur jährlichen Mitgliederversammlung.

Über die im vergangenen Jahr durchgeführten Aktivitäten vermittelte wieder eine Bildpräsentation einen Überblick, sei es die Fahrt nach Hameln, die beiden Plattdeutschen Teestunden, Besichtigungen, das Sommerferienfest, der Info-Stand am Weihnachtsmarkt – 2017 prämiert – , die Standbesetzung des Vereins im Elbezentrum jeden Donnerstag am Markttag u.a.. Die Vorsitzende sprach allen Beteiligten ihren Dank aus.

Einen Einblick in die Tätigkeitsfelder der Nachbarschaftswerkstatt im NBZ gab Roman Hackauf und führte erfolgreiche, ausgezeichnete Arbeiten an.

Wolfgang Weber informierte über die seit langem angebotenen Abendtouren "Der Westen fährt ab ..." und Eckhard Becker über die Rundfahrten in/um Braunschweig "Auf grünen Wegen".

Sämtliche Aktionen des Bürgervereins werden in "Weststadt aktuell" bekanntgegeben. Eine Fortsetzung findet ab Frühjahr 2019 wieder statt.

Bei der Durchführung der Wahl zum neuen Vorstand sorgte Ulrich Römer als Wahlleiter für einen zügigen Ablauf.



Vorstand des Bürgervereins 2018:

v. l. Ilona Kracht, Roman Hackauf, Heide Quast, Rolf Haferlach, Barbara Hohenstein, Elisabeth Mandera-Bolm, Carola Kaufhold, Gerd Binneweis, Edmund Heide, Klaus Buchmann (nicht auf dem Foto)

Der neue Vorstand ist einvernehmlich gewählt worden und setzt sich wie folgt zusammen:

Vorstand:

- | | |
|----------------|------------------------|
| 1. Vorsitzende | Elisabeth Mandera-Bolm |
| 2. Vorsitzende | Ilona Kracht |
| Kassiererin | Heide Quast |
| Schriftführer | Edmund Heide |

Beisitzer:

Gerd Binneweis
Roman Hackauf
Rolf Haferlach
Carola Kaufhold

Edmund Heide, Heimatpfleger

Kassenprüfer:

Klaus Buchmann
Barbara Hohenstein



Unser neuer Flyer ist da!!!

Was gibt es Neues? Was wird weiterhin stattfinden?

Wo ist dieser zu finden?

- > Im Foyer unserer Kirchengemeinde
- > In den Familienzentren/Kindertagesstätten
- > Arche Noah, Ahrplatz und Mittenmank
- > und natürlich auch im Büro des Familienzentrum, Muldeweg 5 oder unter <https://www.emmaus-braunschweig.de/familienzentrum/index.html>

Wichtige Änderungen:

- > Der Näh-Treff wird fortgesetzt, nun immer am 1. Dienstag eines Monats, von 18:30 - 21:30 Uhr.
- > Der Tanzkurs wird inhaltlich verändert und findet nun donnerstags statt. 16:00 - 17:00 Uhr.
- > Ab Januar startet eine neue Baby-Krabbelgruppe, immer dienstags von 9:30 - 11:00 Uhr für Eltern mit Kinder von 3 Monaten bis zu einem Jahr.

Kontakt: Anja Schaper-Schoenfeldt (Kordinatorin FamZ Weststadt) Tel.: 0531 23865202 oder gerne auch unter weststadt.famz@lk-bs.de



Görlitzstraße 6
38124 Braunschweig
EKZ - Merverode
Tel.: 0531.602584
Fax.: 0531.602584
www.brillenschmidt.de
info@brillenschmidt.de

Angebote:
Gleitsicht ab 129,-€
Einstärken ab 59,-€
Sonnenbrille ab 49,-€

Der Optiker kommt ins Haus ...
unsere Partner:



Praxis für Ergotherapie

Simone Starke

Haus- und Heimbesuche
Termine nach Vereinbarung
Alle Kassen und Privat

Tel: 0531 / 9668317

Nettlingskamp 2
38120 Braunschweig / Timmerlah

3. Advent - Fest der Gemeinschaft

Bereits der 19. Weihnachtsmarkt der AGeWe

Einführende Worte von Bürgermeister Ulrich Römer und der AGeWe-Sprecherin Elisabeth Mandera-Bolm gaben den "Startschuss".

Für die Arbeiten im Vorfeld galt den Organisatoren Achim Burgdorf, Lutz Bohndick und Detlef Weber der besondere Dank.

In die Weihnachtsstimmung führte der Posaunenchor der Emmauskirche in bewährter Weise ein. Wie in den Vorjahren erfreute der Kalinka-Chor mit 14 Sängerinnen in prachtvollen Trachten. Wieder trug in bewährter Weise die Bläserklasse (Leitung Maximiliane Rauhaus) der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule (WBG) ihr Können vor, ebenso waren die Weststädter durch die Beiträge des Schülerchors der WBG (Leitung Anna Abel-Grbic und Hajo Wewers) angetan. Die multinationale Hip-Hop-Gruppe der GS Rheinring begeisterte durch ihre akrobatischen Tänze; erfrischend und etwas ganz Neues auf dem Weihnachtsmarkt.



Ebenfalls zum ersten Mal trat der kürzlich gegründete Gospelchor der evang.-luth. Gemeinde mit etwa 30 Sänger(n)innen mit mehreren Weihnachtsliedern auf und traf damit das Interesse der Weststädter. Zwei albanische Mädchengruppen erhielten ebenso wie die anderen Akteure des Nachmittags viel Beifall für ihre Vorführungen.

Mit weihnachtlichen Melodien, gespielt von Victor Giedt und Johannes Rohr, endeten auf der Bühne kurzweilige vier Stunden. Im Vorraum der Emmauskirche boten darüber hinaus etliche Gruppen neben Speis' und Trank ihre selbst gefertigten Produkte an.

Traditionell endete in der Kirche der Weihnachtsmarkt – Wortbeiträge trug Pastor Michael Ludwig vor, während Kantorin Heike Kniekhöfel mit ihrem Chor für die musikalische Ausgestaltung sorgte.

Eine dreiköpfige Jury (Ulrich Römer, Christine Stelling, Gregor Kaluza) wählte drei Stände des Marktes aus, die mit 100,- bzw. je 50,- Euro prämiert wurden. Es sind "Zeitungsenten", KTK "Weiße Rose" und der "Internationale Frauen- und Männertreff".



Fotos: Richard Miklas



Ohne die erneute finanzielle Unterstützung der Baugesellschaften und den zuverlässigen Einsatz der Vereine mit ihren geschmückten Ständen wäre solch ein Fest nicht durchführbar gewesen.

Edmund Heide, Heimatpfleger







Was Ihr wollt.

Ein Abschied ist so einmalig wie der Mensch, der geht.

Carl Cissée Bestattungen

Fallersleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig
Tel.: 0531 - 44324

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig
Tel.: 0531 - 8667676

BESINNUNG

Michael Ludwig
Pastor an der Emmauskirche



4 Könige

Am 6. Januar feiern wir die „Heiligen Drei Könige“. „Epiphania“ sagen wir auch dazu, das heißt „Erscheinung“. Es bedeutet, dass Gott in dieser oft so finsternen Welt mit seinem hellen Schein erschienen ist. Das Licht, das Jesus gebracht hat, leuchtet in unserer Welt.

Einer meiner Lieblingsfilme heißt 4 KÖNIGE. Die Handlung: Ausgerechnet an Weihnachten treffen sich vier Jugendliche in der Jugendpsychiatrie. Ihre Eltern haben sie abgeschoben, weil sie sich nicht mit ihren Problemen beschäftigen wollten. Oder weil sie die wahren Probleme überhaupt nicht erkannt haben. Anfangs prägt Misstrauen und Ablehnung das Verhalten der Jugendlichen zueinander. Doch dann verändert sich etwas zwischen ihnen, auch dank der unkonventionellen Herangehensweise ihres Psychiaters.

4 KÖNIGE ist ein Film, der die Sorgen, Nöte und Verletzungen der orientierungslosen und verlorenen Jugendlichen ernst nimmt. Sie finden gemeinsam neue Zuversicht, Nähe, Geborgenheit und sogar Freundschaft. Auch wenn zunächst nichts mehr zu gehen scheint. Dass der Film dabei von einem stillen, warmherzigen und unaufdringlichen Humor geprägt wird, zeichnet ihn besonders aus.

Ich habe durch ihn wieder einmal erkannt, dass Gottes Licht tatsächlich unter uns aufleuchten kann.



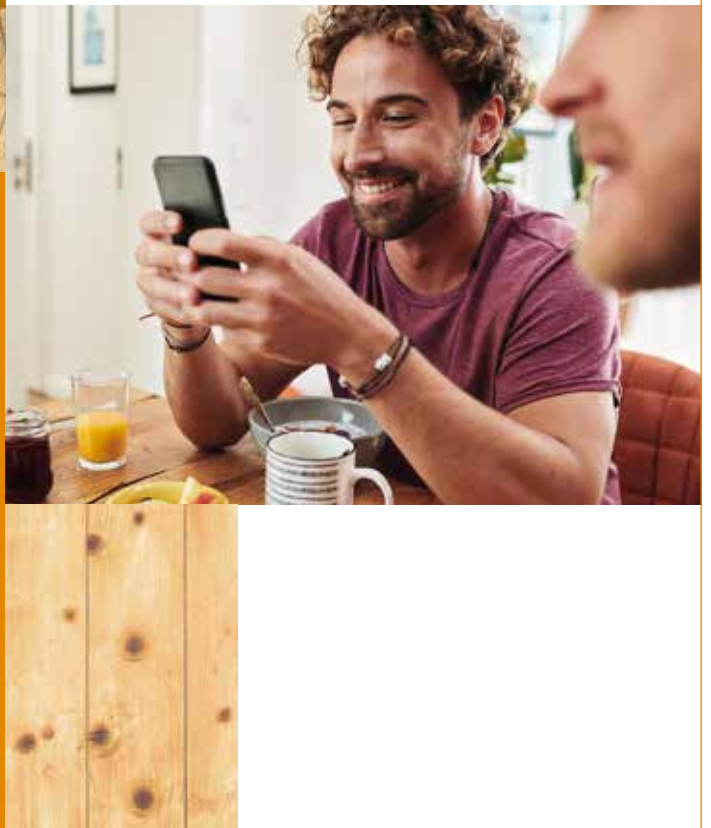
DEUTSCHE
WOHNEN

Wir sind für Sie da!

Neue Adresse Vermietungsbüro:
Triftweg 76, 38118 Braunschweig

Neue Öffnungszeiten:
Montag: geschlossen
Dienstag: 10:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch: 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr
Freitag: geschlossen
und nach Vereinbarung

030 897 86 0
deutsche-wohnen.com



HEIMATWORT

Emsviertel - ein etwas anderer Gang

Von den knapp 24.000 Weststädtern zählt das Emsviertel 5.000 Einwohner, nahezu zwei Drittel, mit ausländischen Wurzeln. Das ist wohl eines der höchsten Migrationsanteile überhaupt.

Entstanden ist dieses Viertel Anfang der 1970er Jahre größtenteils in Plattenbauweise. Dafür stehen in diesem verdichtet bebauten Viertel auch die Seniorenresidenz "Brockenblick" oder die Studentenwohnanlage. Dominant vor allem sind die weit sichtbaren drei Hochhäuser (43 m) an der Emsstraße, die erst vor kurzem grundsaniiert worden sind – aber auch die Studentenwohnanlage in Richtung zum Autobahnanschluss. Im westlichen Bereich an der Kurve zur Peenestraße ging man städtebaulich modernere Wege, erhielt doch die Anlage dafür den selten vergebenen Peter-Joseph-Krahe-Preis (Architekturpreis).

Grünanlagen ohne Parkplätze vor den Häusern (Tiefgarage) wirken trotz enger Bebauung angenehm. Seit 2010 gibt es an der Pregelstraße 11 einen der drei "Treffpunkte".

Die besonders breite Emsstraße ist vor einigen Jahren verkehrsberuhigt umgestaltet worden – gegen einigen Widerstand der Anlieger. Wie in zahlreichen anderen Straßen der Weststadt ist die Geschwindigkeit auf 30 km festgesetzt. Zahlreiche Nebenstraßen sind ohnehin als Sackgasse geplant worden.

Südlich des Emsviertels grenzt das "grüne Herz" der Kleingärtnerverein Westecke e.V. an. Nördlich der oft vierstöckigen Wohneinheiten ist es nur ein kurzer Weg zum KV Weinberg, Ganderhals und zum Westpark.



Auch das großzügig angelegte "Jugendsporband" an der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule – als Ausgleichsfläche für den Schlosspark – wird gut angenommen.

Namensgeber aller Straßen sind Flüsse, die in die Nord- oder Ostsee münden.

Edmund Heide, Heimatpfleger

„Suchst du noch oder wohnst du schon?“



Wohnraum bezahlbar machen!“

Öffentliche Veranstaltung:

Annette Schütze MdL trifft Bauminister Olaf Lies und Oberbürgermeister Ulrich Markurth

Wann?

Am 19. Februar 2019 ab 19:30 Uhr

Wo?

Ort wird noch bekannt gegeben

Eintritt frei.



Die Zeit vergeht im Flug

Die Zeit vergeht in Flug und immer näher rückt das eigene Vergehen ...

Wie Laub im Winde sind Monate verfliegen und immer öfter beschließt auch du.

Zählt man die Jahre wie Koffer im Gepäck Womit sind sie gefüllt?

Versuchst auch du die besten Erinnerungsstücke zu retten aus dem Fluss der Zeit?

Beschließt auch du ab morgen den Rest des Lebens mit Wichtigem zu füllen?

Ein Wink der Zeit, die mit sich reißt ...

Agnes Gossen-Giesbrecht, deutsch-russische Autorin (Bonn)
Sie las beim Lesefestival im Nov. 2018 im Rahmen der Weststadtwoche aus ihren Werken im Haus der Begegnung

FRISEUR SCHICKE

EKZ/ Rheinring 67, am Gildeturm



Wir sind für Sie da!

Dienstag bis Freitag
08:00-18:00 Uhr

0531 845757

Samstag
08:00-13:00 Uhr



Probleme in der Schule??

Nachhilfe in

DEUTSCH, ENGLISCH, MATHE, LATEIN, FRANZÖSISCH, PHYSIK, RECHNUNGSWESEN

Für ALG II sowie Gering-Verdiener kann die Nachhilfe kostenlos erteilt werden!!! Alle Formalitäten erledigen wir für Sie kostenlos.

Integrations-Sprachkurse

B1 mit Zertifikat

Berufsbezogene Sprachkurse

B2 mit Zertifikat mit Bundesförderung

Genauere Auskünfte erhalten Sie vor Ort:

Learn + Live BS/West e.V.

Donaustr. 18, Mo.-Fr. 13-18 Uhr

Telefon 3 89 19 83



CAR DOCTORS

KFZ - MEISTERWERKSTATT

Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate

Karosserie- und Lackierarbeiten

Klimaservice: ab 59,00 €

Achsvermessung: ab 59,00 €

HU/AU im Haus

Reifenservice für Kraftfahrzeuge/Motorräder

Motorölwechsel 5W-30 Longlife III: 79,00 €

inkl. Filter bis 4,5 L

4 Räder umstecken 18,00 €

Spezial-Preis umstecken inkl. auswuchten

4 Stahlräder: 34,00 €

4 Leichtmetall: 38,00 €



Car Doctors
Marienbergerstr. 6c
38122 Braunschweig

Fon: 05 31-61 74 538
Mail: info@cardoctors.de
Web: www.cardoctors.de

TAXI 55555

TAXI 5991

TAXI 55555

TAXI 5991



Hallo ▪ Cześć ▪ ПРИВЕТ Donauviertel!

Jahresausklang 2018 „Soziale Stadt – Donauviertel“



- Zakończenie roku 2018 „Soziale Stadt – Donauviertel“
- Подведение итогов 2018 „SOZIALE STADT - DONAUVIERTEL“

Am 6. Dezember, passend zum Nikolaus, fand im Treffpunkt Am Queckenberg ein weihnachtlicher Jahresausklang des Quartiersmanagements „Soziale Stadt – Donauviertel“ statt. Da es im Dezember keine Sitzung des „Runden Tisches“ gab, haben wir die freie Zeit genutzt, vor dem Jahreswechsel mit Akteurinnen, Akteuren sowie Bewohnerinnen und Bewohnern zusammen zu kommen. Bei Glühwein, Punsch, Lebkuchen und selbst gebackenen Keksen, haben wir in gemütlicher Atmosphäre gemeinsam einen Blick auf das vergangene Jahr geworfen: Welche Maßnahmen wurden bereits angegangen und umgesetzt? Bei welchen Projekten und Veranstaltungen haben das Quartiersmanagement und die „Soziale Stadt“ mitgewirkt?

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand jedoch das DANKE sagen: Wir bedanken uns, auch im Namen der Stadt Braunschweig, ganz herzlich für so viel Unterstützung, Rat und inspirierende Gespräche. Gerne möchten wir im neuen Jahr genau da weitermachen, wo wir aufgehört haben: Gemeinsam mit Ihnen das Donauviertel im Rahmen der „Sozialen Stadt“ noch lebenswerter machen!

In dieser Ausgabe der Weststadt Aktuell finden Sie einige Impressionen des letzten Jahres.

*Ihr Quartiersmanagement
„Soziale Stadt – Donauviertel“*



Gemütlicher Jahresausklang bei Punsch und Keksen im Nachbarschaftstreff Am Queckenberg (Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH)

Kekse backen mit dem Kinder- und Teenyklub „Weiße Rose“

- Pieczenie ciasteczek w klubie dla dzieci i nastolatków „Weiße Rose“
- Выпечка печенья с детско-подростковым клубом „Weiße Rose“



Kekse backen in der „Weißen Rose“
(Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH)

Der Jahresausklang bot außerdem eine tolle Gelegenheit für ein kleines spontanes Projekt mit dem Kinder- und Teenyklub „Weiße Rose“ aus dem Donauviertel.

Als kleine Aufmerksamkeit haben alle Gäste, die uns am 6. Dezember mit ihrer Anwesenheit beehrt haben, eine kleine Tüte mit selbst gebackenen Keksen bekommen. Diese haben wir zwei Tage vorher mit den Kindern der Einrichtung mit viel Liebe gebacken.

Obwohl es gar nicht so einfach ist, acht Mädchen und Jungen zwischen 7 und 11 Jahren, sowie zehn Bleche gleichzeitig im Blick zu haben, hat die Aktion mit der Unterstützung der Betreuerinnen und Betreuer toll geklappt und sehr viel Spaß gemacht.

Wir freuen uns sehr auf kommende Projekte und eine gute Zusammenarbeit 2019!

gefördert durch:



betreut von:



Kontakt:

Mail: abruhl@baubeconstadtsanierung.de
Tel.: 0162 2878021

Jahresrückblick 2018 - „Soziale Stadt - Donauviertel“

■ Przegląd roku „Soziale Stadt – Donauviertel

■ Взгляд на прошедший год „Soziale Stadt - Donauviertel“



Februar: Bürgerbeteiligung Am Lehmanager 11-13
(Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH)



Heute: Fassadensanierung Am Lehmanager
(Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH)



April: Kinderbeteiligungen zum Spielplatz Möhlkamp



April: Kinderbeteiligungen zum Spielplatz Möhlkamp mit Schülerinnen und Schülern der Grundschule Altmühlstraße (Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH)



April: Bürgerbeteiligungen zum Spielplatz Möhlkamp
(Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH)



Oktober: Eröffnung des neugestalteten Spielplatzes
(Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH)



Heute: Spielplatz Möhlkamp (Foto: Uwe Jungherr, Nibelungen-Wohnbau-GmbH)



Mai: Tag der Städtebauförderung
(Foto: Michaela Heyse, Stadt Braunschweig)



Juni: Sommerfest der Weststadt (Foto: schrill)



Juni: Kinderbeteiligung mit der „Weißen Rose“ (Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH)



Juli: Akteursbefragungen im Rahmen der IEK Aktualisierung 2018 und Stadtteilwerkstatt I
(Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH)



September: Teilnahme beim Wettkampf ohne Krampf (Foto: Stadt Braunschweig)



Dezember: Kekse backen mit dem KTK (Foto: KTK)

Sprechstunden ■ Punkt konsultacyjny ■ Часы приёма

im Treffpunkt Am Queckenberg
Am Queckenberg 1a, 38120 Braunschweig

Achtung: geänderte Sprechzeiten am Di./Mi.!

Montag: 14 - 17 Uhr Mittwoch: 10 - 13 Uhr
Dienstag: 15 - 18 Uhr Donnerstag: 13 - 16 Uhr

Termine ■ Terminy ■ даты

17.01.2018 - 17 Uhr 12. Runder Tisch

11. Sitzung „Runder Tisch – Soziale Stadt Donauviertel“ (22.11.2018)

Nach der Begrüßung Herrn Barnstorfs, der als Nachrücker zukünftig die Parteien BIBS, Grüne und Die Linke am Runden Tisch vertritt, informierte das Quartiersmanagement zunächst über Verwendung von Mitteln aus dem Verfügungsfonds: seit der letzten Sitzung waren 420 € für das Honorar der Kinderbuchautorin Anja Tuckermann, die eine Lesung mit Kindern der Grundschule Altmühlstraße durchführte.

Im weiteren Bericht des Quartiersmanagements ging es um das Integrierte Entwicklungs-Konzept/Integrierte Handlungs-Konzept (IEK/IHK) für das Donauviertel. Es ist in Arbeit, kann aber erst Anfang 2019 fertiggestellt werden, da noch Abgleich mit dem Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) der Gesamtstadt Braunschweig, das erst kürzlich als Entwurf erschien, notwendig ist.

Der Spielplatz am Möhlkamp wurde als erstes Projekt der Sozialen Stadt fertiggestellt und bereits eingeweiht, derzeit läuft die Findung eines treffenden Namens.

Runder Tisch, Quartiersmanagement und Bezirksrat sollen bei den Planungen für die weitere Nutzung des Geländes der ehemaligen Gärtnerei Zobel beteiligt werden, das ist aber ein sehr langfristiges Projekt.

Frau Bruhl warb für Michael Beeses Initiative, viele freiwillige Mitmacher unter den Bewohnern zu werben, mit denen zusammen er die derzeit unbefriedigende Busanbindung für weite Teile des Lehmanngers zu verbessern. Insbesondere die Wohnungsgesellschaften wurden gebeten, darüber nachzudenken, wie sie hier unterstützen können.

Im neuen Jahr werden bei den Quartiersmanagement-Sprechstunden die alten Mittwochs- und Dienstagszeiten getauscht, bitte QM-Doppelseite 14/15 beachten!

Derzeit laufen Überlegungen zur Gestaltung eines Logos für die Soziale Stadt Donauviertel.

Eine Bürgerbeteiligungsveranstaltung ist für Umgestaltungen im Bereich Im Wasserkamp für Frühjahr 2019 geplant.

Herr Müller-de Buhr gehört nicht mehr zum Quartiersmanagement, Frau Bianca Matthes ist neu im Team und wird sich demnächst vorstellen.

In den Mitteilungen der Verwaltung wurde berichtet, dass die erforderlichen Unterlagen für die Förderung des geplanten⁽²⁾ Umbaus des Kulturpunkt West ("Campus Donauviertel") nun vollständig eingereicht sind und dass gute Aussichten bestehen, im nächsten Jahr Fördergelder bewilligt zu bekommen.

Die Vorbereitungen für den Neubau der Räumlichkeiten für den Kinder und Teeny Klub Weiße Rose laufen, es gibt aber noch viele Details zu regeln und zu beachten. Gutachter müssen vor den erforderlichen Baum-Rodungen feststellen, ob seltene Tier- und Pflanzenarten gefährdet werden könnten, mögliche Orte für Ersatzpflanzungen müssen geklärt werden, es gibt in dem Bereich im Boden Kanalisationsleitungen mit bisher unklarem Verlauf, eventuell Mauerreste und Fundamente ...; mit unangenehmen Überraschungen ist zu rechnen. Wahrscheinlich wird auch eine Sondergenehmigung für Baumfällungen während der Brut- und Setzzeit benötigt.

Die Neugestaltung des Weges zwischen Moselstraße und Lehmanngers kommt gut voran, Dach- und Fassadenarbeiten an den Gebäuden sind fertiggestellt, nun können die geplanten Änderungen an den Außenanlagen in Angriff genommen werden.

Planungen für die vorgesehenen Sanierungsarbeiten Am Wasserkamp (incl. Parkplatzfragen) laufen, scheinen aber noch nicht weit fortgeschritten (zusätzliche Parkplätze auf einem Niwo-Grundstück, ...?).

Eine gute Gehwegverbindung vom Queckenberg zum neuen Spielplatz am Möhlkamp wurde bei der Bürgerbeteiligung gewünscht, derzeit besteht noch keine Klarheit über die endgültige Wegführung.

Sonstiges:

Laut Wiederaufbau gestalten sich die Planungen für die Wohnungssanierungen An den Gärtnerhöfen schwierig. Die erforderlichen Sanierungen lassen sich keinesfalls in bewohntem Zustand der Häuser durchführen, aber eine Verdrängung der derzeitigen Mieter aus dem Quartier soll auf jeden Fall verhindert werden – keine leichte Aufgabe!

Weitere Termine für Sitzungen des Runden Tisches:

17.01.2019, 07.03.2019, 23.05.2019, 22.08.2019, 12.09.2019, 21.11.2019.

Rainer Bielefeld

Sie suchen Räume

für private Feiern oder regelmäßige Treffen, wollen ein Angebot für Nachbarn und Bekannte organisieren oder mal einen Film zeigen?

Dann rufen Sie uns in den Treffpunkten an!
(Die Tel.-Nr. finden Sie auf Seite 18)

Die Grundschule Rheinring kommt „Aus Aller Welt“

Es roch nach leckerem Essen aus der Klasse 3C und die Türen am Eingang standen sperrangelweit offen, als Eltern, Freunde und Interessierte am 25.10.18 ab 12 Uhr ein großes Spektakel im Foyer der Grundschule Rheinring bestaunen konnten. Am anderen Ende des für diesen Anlass geöffneten Bewegungsraumes standen zwei schön anzusehende, große Leinwände, eigenhändig bemalt und gestaltet von allen Schüler*innen, die sich im Halbkreis davor versammelten.

Schulleiterin Sabine Janßen eröffnete das Schulfest zum Projekt „Alle Welt“ mit einer schönen Geschichte, einer Freundin, die ihr erzählte, dass sie „dort zu Hause ist, wo sie verstanden wird, egal, an welchem Fleck unseres Planeten sie sich auch in ihrem Leben befindet.“ – Und so auch alle Besucher*innen, denen ein tolles Fest im familiären Kreis bevorstand.



Im Mittelpunkt stand die Vervollständigung der Weltkarten, die auf den Leinwänden aufgemalt waren. Alle Schüler*innen verewigten sich hier, indem sie eine Nadel in ihr Heimatland steckten. Ob nun in der Türkei, in Afghanistan, Syrien, Deutschland oder Russland, die Nadeln markierten viele Orte, die verschiedene Geschichten und Kulturen in der Grundschule Rheinring vereinen. Und so kommt es, dass Mädchen und Jungen mit Unterschieden gemeinsam hier zur Schule gehen und auch dieses Fest zusammen erlebten. Die Klassenräume im Erdgeschoss waren größtenteils geöffnet und hier fanden weitere Aktivitäten statt. Es wurde Discgolf gespielt, fleißig gemalt und gebastelt und sich bei einer Runde „Vier Gewinnt“ in Großformat gemessen.

Ein weiteres Highlight war der Auftritt der Hiphop-AG, die gleich zwei schwierige Choreografien aufführte, die sie sich selbst überlegt, geprobt und mit einer super Performance auf die Bühne gebracht haben.

Alles in allem ein buntes Programm, das ein tolles Projekt mit langer Vorbereitung mit einem schönen Fest zum Abschluss gebracht hat. Die Leinwände sind in der Grundschule Rheinring ausgestellt und haben so ihren festen Platz in der Schule gefunden.



Einladung zum Filmabend für Erwachsene

Donnerstag, 31. Januar, 17:30 Uhr
 Diesmal zeigen wir eine französische Familienkomödie, die sich um die Themen traditionelle Werte und multikulturelle Gesellschaft dreht.
 Für Popcorn, Getränke und echte Kino-Atmosphäre ist gesorgt.
 Alle sind willkommen. Der Eintritt ist frei.

Angela und Johanna

Hallo Weststadt,

mein Name ist Angela Frobart und ich komme aus Wolfenbüttel. Seit Oktober 2018 mache ich ein Praktikum im Nachbarschaftszentrum / Haus der Talente, da ich ab März 2019 Soziale Arbeit studieren möchte.

Ich unterstütze die Mitarbeiterinnen des Nachbarschaftszentrums bei den verschiedenen Gruppenangeboten und helfe auch im Bistro mit. Die Arbeit im Nachbarschaftszentrum macht mir viel Spaß, da ich so viele neue und nette Leute kennenlerne.

Eine andere große Leidenschaft von mir sind Hunde. Ich habe selber eine 2 Jahre alte Labrador-Mix Hündin namens Lucie.



Hallo ihr Lieben!

Ich bin Johanna Spangenberg und unterstütze seit November das Team im Nachbarschaftszentrum „Haus der Talente“ welches sich in der Elbestr. 45 befindet. Vorher habe ich im Café Flora gearbeitet und Erfahrungen gesammelt. Um mich beruflich zu verändern, habe ich meinen Arbeitsplatz gewechselt und arbeite nun im Bistro vom Haus der Talente.

Was mich ausmacht?

Ich mag so ziemlich alles, was mit Kreativität zu tun hat. Kunst und Musik interessieren mich sehr und geben mir Kraft. Deshalb schreibe, male und singe ich gerne selbst. Auch backen macht mir Spaß, was mir hier sehr zu gute kommt. Wenn es den Gästen schmeckt und ich ihnen ein Lächeln auf die Lippen zaubern kann, bin ich froh.

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns im Nachbarschaftszentrum zu begrüßen!

Angela und Johanna

links Angela, rechts Johanna



Gerhard Reipen – ein sportliches Vorbild

Im Schützenverein SV Belfort in der Weststadt ist er nach dem Umzug ins Emsviertel aktiv und hat sich gleich dem SVB angeschlossen. Im Gespräch mit dem Heimatpfleger und Henning Eickenroth (seit 1963 bereits im Verein aktiv) äußerte sich Gerhard Reipen (92) wiederholt positiv, denn seit dem Eintritt vor einem Jahrzehnt hat er hier seine sportliche Heimat und Freunde gefunden.

Wie fit er trotz seines hohen Alters noch ist, stellte er beim letzten Schützenfest erneut unter Beweis, denn am 23. November 2018 schoss er sich ins "Königshaus" der Weststadt. Vielseitig sind seine Fähigkeiten, so u. a. auch als Kleinkaliberkönig. Ebenso ist er beim Festausschuss eingebunden und er ist auch noch im Niwo-Mieterbeirat.

Zuvor übte er 55 Jahre lang zahlreiche

Funktionen beim Sportsportverein aus, u. a. vom Jugendleiter bis zum stellvertretenden Ableitungsleiter. Er war von Beruf Starkstromelektriker. Sein Leitspruch lautet: "Wenn ich was mache, mache ich es auch gern".

Bei Schießabenden (Mo + Mi) fühlt er sich an der Ludwig-Winter-Straße stets unter Freunden. Tägliches Fahrradfahren gehört ebenfalls zu seinen täglichen Bewegungsübungen.

Seine zahlreichen Erfolge und Ehrungen füllen einen ganzen Aktenordner. So erhielt er vom Sportbund sogar die Ehrennadel in Gold. Darüber hinaus absolvierte Gerhard Reipen das Goldene Sportabzeichen 12 x, das Silberne 10 x und das Bronzene 9 x – eine stolze Bilanz!

Im Jahre 1997 gelang es ihm, mit über 70 Jahren das Deutsche Schießsportabzeichen zu absolvieren, und zwar in den vier Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole, 200 m-Schwimmen sowie 100 m-Lauf.



Der Schützenverein Belfort wünscht ihm für die weiteren Jahre all das, was er sich selbst wünscht.

Edmund Heide, Heimatpfleger



Wir, die Erwerbslosenselbsthilfe Braunschweig (eine Gruppe im VAMV e. V.), wollen ab 2019 nun auch in der Weststadt eine Beratung für Hartz-IV-Empfänger/ Erwerbslose in Zusammenarbeit mit dem Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente anbieten.

Damit wollen wir mit unserem Angebot, das wir bisher nur zentral für die Stadt in der Innenstadt – in der Kaiserstraße – bereitgestellt haben, näher an die Betroffenen heran.

Wir sind eine kleine, engagierte Gruppe von Ehrenamtlichen, die helfen wollen.

Was bieten wir an:

- Miteinander Reden und zu schauen, wo und wie geholfen werden kann
- Informationen zu ALG II/Hartz IV
- Wenn nötig, Begleitung zum Jobcenter
- Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen

Wir arbeiten, wenn nötig, eng mit einem Rechtsanwalt für Sozialrecht (Hartz IV) zusammen. Wir sind Teil des Bündnisses Niedersächsischer Erwerbslosenberatungsstellen.

Zunächst werden wir jede Woche im Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente, Elbestr. 45, 38120 Braunschweig am Dienstag von 11 - 13 Uhr erreichbar sein.

Wenn nötig, kann man uns aber auch über die Tel.-Nr. 0531 61714071 erreichen.

Regelmäßige Angebote - Kontakte - Öffnungszeiten in den Treffpunkten und im Nachbarschaftszentrum / Haus der Talente

Alle Veranstaltungen sind öffentlich, jede/r Interessierte kann teilnehmen.

Bitte beachten: » wenn nicht anders genannt, dann in dem jeweiligen Treffpunkt
» bei einigen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich

Treffpunkt AM QUECKENBERG

Am Queckenberg 1a, 38120 Braunschweig
Tel.: 0531 87899420, Fax: 0531 87899423
TPAQ@stadtteilentwicklung-weststadt.de
Mo 09:00-12:00 Uhr Fr 10:00-12:00 Uhr

Achtung Änderung!

Montag:

09:00-12:00 Allgemeine soziale Beratung
14:00-17:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel
15:00-17:00 Offene Handarbeiten-Gruppe (Häkeln, Stricken)
17:00-18:30 **Neu:** Klavierunterricht (Anmeldung im Treffpunkt!)

Dienstag:

10:30-12:30 Seniorentreff (08.01. und 22.01.)
15:00-18:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel
15:30-16:30 Nachhilfe Mathematik 1. - 5. Klasse (ab 15.01.!)
16:30-17:30 Nachhilfe Mathematik 6. - 10. Klasse (ab 15.01.!)
16:00-18:00 Bewerbungs- und Weiterbildungsberatung mit Anmeldung unter 0176 71204450 bei Fr. Duhsch-Schulz (22.01.)

Mittwoch:

09:00-10:30 PC-Kurs
10:00-13:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel
15:00-17:00 Frauengesprächskreis (09.01. und 23.01.)
15:00-18:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel

Donnerstag:

10:00-12:00 Seniorenkreis mit Annette Kern, DRK (mit Anmeldung unter Tel. 2844056)
13:00-16:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel

Freitag:

09:00-10:30 PC-Kurs
15:00-17:00 Der Musikalische Treffpunkt
17:00-20:00 Spieleabend (04.01. und 18.01.)

Treffpunkt PREGELSTRASSE

Pregelstraße 11, 38120 BS
Tel.: 0531 889315-88/-87, Fax: 0531 88931589
TPP@stadtteilentwicklung-weststadt.de
Mo 15:00-17:00 Uhr Mi 10:00-12:00 Uhr

Montag:

08:30-11:30 Elternfrühstück mit Kindern und Enkelkindern
17:00-19:00 Internationaler Männertreff

Dienstag:

10:00-12:00 „Kreativ & Aktiv“ Treff
16:30-18:30 Internationaler Frauentreff

Mittwoch:

09:00-11:00 Schuldnerberatung DRK (09. und 23.01.)
10:00-12:00 Nachbarschaftsfrühstück
17:00-19:00 „Selbsthilfegruppe Fibromyalgie“ (03.01.)
18:00-20:00 Selbsthilfe bei Krebs (09.01.)

Donnerstag:

11:00-12:30 Gedächtnistraining für Senior*innen
12:00-13:00 Pro Bono- Rechtserstberatung mit RA Stephan Hartmann (nur mit Anmeldung & Termin unter: 88931587! - (10.01.)
13:00-16:00 Allgemeine soziale Beratung
15:30-17:30 **Neu:** Offene Sprechstunde Quartiersforum Emsviertel

Freitag:

17:00-19:00 Treffen der irakisch-türkisch-syrischen Frauengruppe (11.01.)
16:00-19:00 Treffen der deutsch-brasilianischen Initiative Bem-Brazil (18.01.)
19:00 Cuisine Internationale am 18.01. Grünkohlessen im Kulturpunkt West > max. 50 Personen > Anmeldung im TP Pregelstraße oder Kulturpunkt West

Nachbarschaftszentrum HAUS DER TALENTE

Elbestraße 45, 38120 Braunschweig
Tel.: 0531 88938430, Fax: 0531 88938433
NBZ@stadtteilentwicklung-weststadt.de

Offener Bereich mit Bistro-Betrieb
aktuelle Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-16:00 Uhr

Montag:

10:00-12:00 Seniorenfrühstück
10:00-11:15 Nordic Walking „Die Stockenten“ (in eigener Regie und nur bei gutem Wetter, Stöcke im Treffpunkt!)
14:30-17:30 English Kids (nicht in den Ferien!)
15:00-17:00 **Neu:** Technik-Treff Blindenverein BS (21.01.)
15:00-17:00 **Neu:** iPhone-Treff Blindenverein BS (28.01.)
16:00-17:00 Sprech- und Infostunde Stadtumbau West
19:30-20:30 **Neu:** Diskofox-Tanzkurs
20:30-21:30 **Neu:** Standardtänze-Tanzkurs!
Beide Kurse beginnen am 14.01. – Anmeldung ist zwingend erforderlich bei Walter Schmidt 333815 oder 0176 25133982

Dienstag:

10:00-13:00 Allgemeine soziale Beratung
11:00-13:00 **Neu:** Erwerbslosenberatung
15:00-17:00 Glücksspielsucht – Präventionsberatung der DROBS (Jugend und Drogenberatung Braunschweig)
17:00-18:30 Offene Flamenco Tanzgruppe (mit Anmeldung bei Joana Sander: amapola-flamenco@gmx.de) **ausgesetzt – MittänzerInnen dringend für eine Kursfortführung gesucht!!!**
17:00 -19:00 Offene Nähgruppe – selbst Schneidern unter Anleitung

Mittwoch:

10:30-12:30 Spielkreis für Kleinkinder (1-3 Jahre) und Eltern mit Anmeldung 88938430

11:00-13:00 Beratung des AWO Frauenhauses Braunschweig **nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter AWO Frauenhaus 2801234**
15:30-17:30 Internationaler Frauentreff
18:00-21:30 Braunschweiger Linux-User-Group / BS-LUG
17:00-20:00 Nachbarschaftswerkstatt Haus der Talente (02., 09. und 16.01.)

Donnerstag:

08:30-10:00 Gemeinsames Frühstück „Jeder bringt etwas mit“ * (10. und 24.01.)
10:00-12:00 Offene Handarbeitsgruppe
15:00-17:00 Spielenachmittag für Erwachsene
15:00-17:00 Glücksspielsucht – Präventionsberatung der DROBS (Jugend und Drogenberatung Braunschweig)
18:30-20:00 Selbsthilfegruppe „Funkstille – wenn erwachsene Kinder den Kontakt zu ihren Eltern abbrechen“

Freitag:

10:00-11:15 Nordic Walking „Die Stockenten“ (in eigener Regie und nur bei gutem Wetter, Stöcke im Treffpunkt!)
15:00-17:30 Spielenachmittag für Kinder
Sonntag:
15:00-18:00 **Neu:** Tanztee ... erst im Februar wieder!

* Kooperationsangebot mit dem Mehrgenerationenhaus Illweg

Das Nachbarschaftszentrum und die Treffpunkte bleiben bis zum 2. Januar 2019 geschlossen.

Ab dem 3. Januar sind wir wieder für Sie da!

Mehr Entspannung

pro m²



Weil Ihr modernes Zuhause ein Ort
der Stille, Entspannung und Freude ist.
Denn Wohnqualität ist Lebensqualität.

www.baugenossenschaft.de



BBG

Wohnen in Braunschweig

„WIR WOLLEN KEINEN
SPIELRAUM. WIR WOLLEN
ÜBERALL SPIELEN.“

Große Wohnung. Kindgerechte Umgebung.
Nette Nachbarn.

... UND WAS WILLST DU?



Entdecke dein Zuhause unter
0800 0531 123 (kostenlos)
oder auf www.nibelungen24.de

Wer mit Kind und Kegel umzieht,
hat oft ganz besondere Ansprüche
an das neue Zuhause. Großzügige
Wohnungen, faire Mieten und jede
Menge Platz zum Spielen und Entfal-
ten gehören daher bei uns zum guten
Ton – eben typisch Nibelungen!

Mehr Infos und aktuelle Angebote
gibt's auf www.nibelungen24.de!



Nibelungen
Wohnbau GmbH

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig
Freystraße 10 Telefon 0531 30003-0
38106 Braunschweig info@nibelungen24.de